

Sitzungsvorlage

Nr. 3.1-006/2022

Gremium	Termin	Behandlung	TOP
Technischer Ausschuss	04.04.2023	öffentlich	

**Betreff: Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für den Bau der
 Löschwasserzisterne in Langenstriegis**

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt den Bau der Löschwasserzisterne in Langenstriegis im Jahr 2023 und die Vergabe der Baumaßnahme in Höhe von 194.470,47 € an das Unternehmen Schmidt-Bau Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH.

Die Finanzierung erfolgt aus verfügbaren Restmitteln des Jahres 2022 aus der Haushaltsstelle 12.61.01.00/1300T005 (Löschwasserzisterne Langenstriegis) sowie aus der Haushaltsstelle 57.10.01.01/6300T119 (Erschließung Industriegebiet).

Sachverhalt:

Der Stadtrat beschloss am 8.12.2021 (3.1-966/2021) einstimmig die Beantragung der Fördermittel und Sicherstellung der Finanzierung zur Umsetzung der Maßnahme „Löschwasserzisterne Langenstriegis“ im Haushalt.

Der Fördermittelbescheid liegt inzwischen vor. Der maximale Zuwendungsbetrag liegt lt. Zuwendungsbescheid vom 27.09.2022 bei 94.250,00 €. Planungen und vorbereitende Arbeiten haben in 2021 und 2022 stattgefunden. Der Bau kann jedoch erst in 2023 umgesetzt werden. Die Fördermittel stehen in 2023 ebenfalls zur Verfügung, sind aber nicht auf die Folgejahre übertragbar. Im Rahmen der Fördermittelakquise hat die Stadt Frankenberg/Sa. den Vorzug vor anderen Kommunen in der LEADER Region Flöha- und Zschopautal erhalten. Sollten die Fördermittel nicht abgerufen werden, verfallen diese Mittel und können nicht für andere Maßnahmen der LEADER Region verwendet werden.

Die Maßnahme ist Bestandteil des aktuellen Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Frankenberg/Sa. Die Brandbekämpfung und Vorhaltung von Löschwasserentnahmestellen stellt eine Pflichtaufgabe der Kommune zur Gefahrenabwehr dar. Insbesondere in den Sommermonaten kann aufgrund von Niedrigwasser in den Fließgewässern keine ausreichende Wasserversorgung sichergestellt werden, sodass lokale Speicherkapazitäten für Wasser vorgehalten werden müssen.

Für die Ausführung der Baumaßnahme hat die Stadt Frankenberg/Sa. eine öffentliche Ausschreibung über das Portal eVergabe durchgeführt. Zum Submissionstermin am 15.03.2023 wurden insgesamt 9 Angebote eingereicht. Die Wertung der Angebote brachte folgendes Ergebnis.

Bieter	Angebotssumme in €
Schmidt-Bau Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH	194.420,56
Bieter 2	198.533,79
Bieter 3	224.921,11
Bieter 4	248.840,32
Bieter 5	253.726,79
Bieter 6	256.468,53
Bieter 7	257.156,43
Bieter 8	280.818,48
Bieter 9	313.162,88

Als Wertungsvorschlag des beauftragten Planungsbüros wurde der Bieter Schmidt-Bau Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH empfohlen. Als Zuschlagskriterium für die Vergabe wurde der Preis bestimmt.

Die Stadt Frankenberg/Sa. befindet sich 2023 unverändert in der vorläufigen Haushaltsführung. Die Regelungen des § 78 SächsGemO sind zu beachten. Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung ist es zulässig, Investitionen fortzuführen, sofern die bestehenden Ermächtigungen im abgelaufenen Haushaltsjahr nicht vollständig in Anspruch genommen worden sind. Die Verwaltung darf insbesondere Auszahlungen im Finanzhaushalt fortsetzen, für welche im Haushaltsplan des Vorjahres Beträge vorgesehen waren.

Die Finanzierung wird durch Übertragung der Restmittel aus dem Jahr 2022 und aus Restmitteln aus Aufträgen zur Erschließung des Industriegebietes Dittersbach abgebildet.

Der Zahlungsmittelbestand zum 01.01.2023 betrug 797.915,76 €. Dieser ist fast vollständig durch Mittelübertragungen aus dem Jahr 2022 gebunden. Der derzeitige Entwurf der HH-Satzung 2023 weist eine Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln von -2.409.427,00 € aus.

Die Zahlungsfähigkeit der Stadt ist gefährdet.

Finanzielle Auswirkungen

Ergebnisplan	☐	
Finanzplan	☒	
Bezeichnung:		Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr
Budget/Produkt/Maßnahme:		12.61.01.00/1300T005
Bezeichnung:		Löschwasserzisterne Langenstriegis
Kostenart:		099520
Planansatz:		0,00 EUR
Mittelübertragung aus Vorjahren:		188.756,41 EUR
Kosten:		194.470,47 EUR
Mittel stehen zur Verfügung:		183.856,47 EUR

Deckungsvorschlag:	
	☒ Apl./üpl. ☐ Budget
Betrag	50.000,00 EUR
Bezeichnung:	Erschließung IG-Ost
Budget/Produkt/Maßnahme:	2100/57.10.01.01/6300T119
Kostenart:	099520 (AUFE 220000018)
Finanzielle Auswirkungen:	
a) einmalige Kosten:	
Gesamtkosten der Maßnahme:	227.378,40 EUR
./.. Einnahmen (Zuschüsse, Spenden etc.):	94.250,00 EUR
Eigenanteil:	133.128,40 EUR
b) jährliche Folgekosten	
Laufende Aufwendungen aus Betrieb und Unterhaltung	250,00 EUR
Abschreibungen	9.000,00 EUR
./.. erwartete Erträge (z. B. aus Miete, Gebühren)	
./.. Erträgen aus Auflösung von Sonderposten	3.333,33 EUR
Jährliche Belastung:	5.916,66 EUR

Budgetverantwortlicher

Fachbediensteter für Finanzen

Bürgermeister

Amtsleiter/ Eigenbetriebsleiter